

Protokoll GAUS vom 11.1.2024

Entschuldigt: Heinrich Garbeis, Eva Beyer, Fehlend: Karolina Esser

Anwesend: Daria Hejze, Kurt Krieghammer, Eva Rasmussen, Gertrude Tomek, Ewald Huscava, Michael Krebs, Michaela Krebs, Josepha Stenitzer, Peter Schauer

Protokoll: Julia Dietl

Letztes Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt

Vorstellung - Eskalation Resolution Architekt Mijalkovic

Herr Milan Mijalkovic hat sein öffentliches Kunstwerk vom 15.12.23 vorgestellt (er hat sich von der DCK Strom geliehen) und plant für das Jahr 2024 ein großes Projekt: Isidro Fabela Promenade-UnoCity –Thema: Unplatz, Öffentlichkeit erschaffen. Ein Plan wurde vorgelegt. DCK hat mitgeteilt, dass die Acker Box platziert wird und hofft auf eine Auferstehung des Platzes vor der und rund um die Kirche.

Herr Mijalkovic wird uns das ausgearbeitete Konzept zukommen lassen wir werden sehen, ob und wie wir uns einbringen können.

Vorschlag der DCK: Projekt im Sonntagsgruß erwähnen und es auch persönlich im Gottesdienst vorstellen.

Lange Nacht der Kirchen Daria

UNO-Mitarbeiter und Flüchtlinge haben abgesagt – Konzept wird überarbeitet, und neue Teilnehmer für eine mögliche Podiumsdiskussion werden gesucht, Moderation: Dr. Ewald Huscava.

(im Notfall ist eine Filmvorführung geplant)

Kinderfahrzeugsegnung ab 16:00

Kinder Programm

Loved Flock Tanz und Essen im Saal

Konzert: Hans Hausreither

als Abschluss Meditation.

Bericht von der PGR-Klausur

Erstes gemeinsames Navigieren - Konklusio und Konsequenzen. Schwerpunkt Caritas

Caritas: Es wird versucht, Aktionen mit Helmuth besser zu koordinieren.

- Sozialprojekt Planung für den Weltladen

Herr Toman von der Friedensinitiative ist zurückgetreten (Gesundheitliche Gründe) er hat Geld für unser Sozialprojekt gespendet. Dieses wird für unser Sozialprojekt, Arche Noah (Liliput Fahrt mit Picknick) verwendet werden.

Themenabend - Hubert am 1.2.24

Handzettel werden gedruckt, Veröffentlichung auf der Homepage und im Sonntagsgruß wird gut aufgenommen

Allfälliges

Sternsinger-Koordination soll bereits im September besprochen werden.

Fluchtweg Markierung

Da Fremdvermietung vorliegt, ist eine Fluchtwegmarkierung aus Versicherungsgründen notwendig. Kurt wird sich freundlicherweise darum kümmern. Dass Schilder montiert werden, wurde einstimmig beschlossen.

P.Albert. Aus Anlass seines ersten Todestages am 15.Jänner wird in der Messe am 14.Jänner in besonderer Weise an ihn gedacht.

Nächster Termin ist am 14.März 24